

Förderprogramm „Impulse Inklusion 2015“ – Übersicht über die geförderten Projekte

Projekt	Projektort	Projektträger	Fördersumme	Beschreibung
Leben im Quartier – Mitgestaltung im Stöckach	Stuttgart	Therapeutikum Raphaelhaus e.V.	52.500 €	Es wird ein Modell entwickelt, wie man selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit besonders hohem Hilfebedarf ermöglichen kann. Dazu wird eine Kleinwohngruppe mit dem passenden Leistungsmix eingerichtet.
Wohn-Mobil für Baden-Württemberg	Baden-Württemberg	Diakonisches Werk Württemberg e.V.	60.710 €	Mit dem Projekt wird der Veränderungsprozess des Wohnens von Menschen mit Behinderungen erlebbar gemacht. Ein Wohn-Mobil wird mit verschiedenen Modulen zum Thema Wohnen, wie z.B. ein Puppenhaus, das ausgestattet werden kann, bestückt. Das Wohn-Mobil wird so zu einem Treff- und Infopunkt für Menschen mit Behinderungen.
Komm doch mal rüber! – Selbstbestimmt wohnen in guter Nachbarschaft	Leonberg	Atrio Leonberg e.V.	58.723 €	Es soll ein neuer Auftakt auf dem Weg in ein inklusives Quartier erfolgen. Mit einem Treffpunktcafé soll ein attraktiver Begegnungsort für alle Bewohner eines Mehrgenerationenwohnprojektes entstehen.
Wohnprojekt Ölmühle	Sindelfingen	Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH (GWW)	60.917 €	Mit dem Projekt wird ein Handlungsleitfaden entwickelt, der die notwendigen Prozesse aufzeigt, um Menschen mit Behinderungen in einem inklusiven Wohnprojekt ein optimales Ankommen und gleichberechtigte Teilhabe in ihren Nachbarschaften und ihrem sozialen Umfeld zu ermöglichen.
Auf geht's! Jugendliche mit Behinderung machen sich fit für's Leben	Esslingen	Stadtjugendring Esslingen e.V.	62.000 €	Das Projekt hat zum Ziel, junge Menschen mit Behinderungen auf das Leben in offener Wohnform und im Sozialraum vorzubereiten. Es wird ein Bildungsangebot mit 10 Bausteinen zu den Themen Knigge, Coolness, Mobilitätskompetenz, Partnerschaft, Geld usw. entwickelt.
Krone AUF	Nürtingen	Samariterstiftung	40.000 €	In der leerstehenden Gaststätte Krone entsteht ein inklusives Begegnungszentrum. Kooperationspartner sind Kirchengemeinden, AK Asyl, Bürgerausschuss, Behinderten-Förderung Linsenhofen, Friedrich-Glück-Schule und Vereine.
ALLtätlich	Ludwigsburg	Psychosoziales Netzwerk gGmbH	4.860 €	Förderung eines inklusiven Quartiersfestes im Rahmen des 20jährigen Jubiläums. Aus diesem Fest heraus sollen Bürgerhelfer akquiriert und Netzwerke für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen aufgebaut werden.

Projekt	Projektort	Projektträger	Fördersumme	Beschreibung
Skoog – Musikalische Teilhabe für Menschen mit Behinderungen	Waiblingen	Musikschule Unteres Remstal e.V.	16.000 €	Ein neues elektronisches Musikinstrument mit Namen „Skoog“ ermöglicht auch Menschen mit sehr schwerer Behinderung die musikalische Teilhabe. Die Musikschule baut eine Skoog-Gruppe mit Menschen mit und ohne Behinderung auf.
Gemeinsam leben am Südbahnhof	Heilbronn	Offene Hilfen Heilbronn gGmbH	55.000 €	In Heilbronn wird das Gelände des Südbahnhofs als inklusives Wohnquartier bebaut. Menschen mit Behinderungen und Studierende leben dort in Wohngemeinschaften zusammen. Die Studierenden werden konzeptionell und verbindlich in die Betreuung der Menschen mit Behinderungen eingebunden. Der Projektträger bereitet die künftigen Bewohner auf die neue Situation vor.
Leben wie du und ich	Heilbronn	Atoll e.V. Heilbronn	40.063 €	Im Rahmen des Projekts sollen Menschen mit Behinderungen bei der Suche nach passendem Wohnraum und den erforderlichen Hilfeleistungen unterstützt werden. Der Prozess wird dokumentiert und präsentiert, damit andere Einrichtungen und Menschen mit Behinderungen davon profitieren.
Hallo Herr Nachbar	Öhringen	Evangelische Stiftung Lichtenstern Offene Hilfen	36.225 €	Es wird ein Konzept für die ambulanten Wohnangebote für Menschen mit geistigen Behinderungen zur aktiven Gestaltung von Nachbarschaft entwickelt. U.a. wird eine Handreichung für Mitarbeitende und Klienten erarbeitet und Begegnungsorte geschaffen.
Inklusionstreff	Graben-Neudorf	Samurai Verein Graben-Neudorf e.V.	32.400 €	Es wird ein vielfältiges künstlerisches und kulturelles Angebot für Menschen mit und ohne Handicap als festes Angebot für gemeinsame Aktivitäten aufgebaut.
Anders? – engagiert!	Heidelberg	Der Paritätische Baden-Württemberg Regionalgeschäftsstelle Heidelberg e.V.	34.350 €	Menschen mit Behinderungen werden mit der Idee des freiwilligen bürgerlichen Engagements vertraut gemacht, Vereine und Nachbarschaften sollen für das Thema Inklusion gewonnen werden.
MitSpieler	Mannheim	Die KulturMacher/Theaterwerkstatt Heidelberg e.V.	24.399 €	In einem neu geschaffenen Wohnquartier, in dem Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam leben, wird das Projekt angeboten. Im gemeinsamen Theaterstück sollen sich die Nachbarn besser kennen lernen und ihren Wünschen und Ideen Raum geben.

Projekt	Projektort	Projektträger	Fördersumme	Beschreibung
Inklusionswoche „Selbstbestimmt und barrierefrei lernen“	Mannheim	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	72.810 €	Es werden Fortbildungen für die hauptamtlichen Mitarbeiter zum Thema Inklusion und inklusive Angebote für Teilnehmer entwickelt werden. Es sollen mehr Dozenten mit Einschränkungen akquiriert werden. Alles mit dem Ziel, mehr Kurse für Menschen mit Behinderungen zu öffnen.
Aktionsplan Mosbach	Mosbach	Stadt Mosbach	38.700 €	Es wird unter Beteiligung von Bürgern mit und ohne Behinderungen ein Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK erstellt.
INTAKT – Inklusives TheaterAtelier	Freiburg	Diakonisches Werk Freiburg i.Br. Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche	28.503 €	Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderungen widmen sich ihren gemeinsamen Interessen Theater-spiel, darstellende Kunst sowie bildnerische Kultur und Musik.
Unser Wohnprojekt - vielfältig, kreativ und nachhaltig!	Lahr	zeit.geist gGmbH zeit.arenal	64.500 €	Sieben junge Erwachsene mit und ohne Behinderungen gründen eine Wohngemeinschaft. Im Projektzeitraum werden 12 Aktionen (Kochen, Gartenarbeit, Tanz usw.) durchgeführt, dokumentiert und als Best-Practice-Beispiele präsentiert.
Gemeinschaftliches Wohnen im Riedpark	Lauchingen	Diakonisches Werk Hochrhein	34.000 €	Das Projekt bezieht sich auf die Konzeptentwicklung des „Gemeinschaftlichen Wohnens“ im Riedpark, insbesondere unter dem Aspekt des inklusiven Wohnens und der Beschäftigung der Menschen mit Behinderungen.
Aktivposten	Reutlingen	Lebenshilfe Reutlingen e.V.	29.450 €	In der Rolle der Informierenden und Präsentierenden werben Menschen mit Behinderungen in Schulen, Vereinen, Organisationen und bei kulturellen Veranstaltungen für ehrenamtliches Engagement. Dafür werden sie in Fortbildungen geschult.
Dokumentarfilm „Voll behindert“	Tübingen	Dennis Klein	16.650 €	Herr Klein hat in 16 verschiedenen Ländern die Lebensgeschichten von 18 Menschen mit Behinderung mit der Kamera begleitet. Aus dem vorliegenden Filmmaterial soll ein Dokumentarfilm entstehen, der z. B. als Lehrfilm in Schulen eingesetzt wird.
Aufbau eines quartierbezogenen Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebots für Menschen mit und ohne Behinderungen	Ravensburg	ZfP Südwürttemberg Geschäftsbereich Wohnen	84.700 €	Es soll ein nachhaltiges Gemeinschafts- und Begegnungsangebot für Menschen mit und ohne Behinderungen in den Räumlichkeiten des Wohnprojekts Südstadt entwickelt und etabliert werden.